



Ressort: Mixed News

## Volkswagen unter Druck: Krise und Stellenabbau

Berlin / Deutschland, 11.03.2026 [ENA]

Der Volkswagen-Konzern steht vor großen Herausforderungen. Sinkende Gewinne, wachsender internationaler Wettbewerb und der schnelle Wandel zur Elektromobilität erhöhen den Druck auf den deutschen Autobauer. Das Management plant umfassende Maßnahmen zur Kostensenkung sowie eine tiefgreifende Neuorganisation wichtiger Unternehmensbereiche, um die Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern.

Der Volkswagen-Konzern befindet sich in einer schwierigen Phase seiner industriellen Entwicklung. In den vergangenen Monaten verzeichnete der deutsche Autobauer einen deutlichen Rückgang der Gewinne, während der globale Wettbewerb und der technologische Wandel der Branche den Druck auf das traditionelle Geschäftsmodell erhöhen. Vorstandschef Oliver Blume räumte ein, dass das Geschäftsmodell, das lange Zeit den Erfolg des Konzerns getragen hat, heute nicht mehr in gleicher Weise funktioniert. Vor allem der Übergang zur Elektromobilität sowie neue internationale Wettbewerber verändern die Dynamik des Marktes und stellen etablierte Hersteller vor große Herausforderungen.

Um auf diese Veränderungen zu reagieren, hat Volkswagen ein umfangreiches Restrukturierungsprogramm gestartet. Ziel ist es, Kosten deutlich zu senken und die Effizienz des Konzerns zu steigern. Nach aktuellen Planungen könnten bis zum Jahr 2030 konzernweit rund 50.000 Arbeitsplätze wegfallen. Allein die Kernmarke Volkswagen soll etwa 35.000 Stellen reduzieren. Weitere Anpassungen betreffen auch Marken wie Audi und Porsche sowie die Software-Einheit Cariad. Mit diesen Maßnahmen will der Konzern seine Wettbewerbsfähigkeit stärken und sich stärker auf Elektromobilität, Digitalisierung und neue Technologien ausrichten.

**Bericht online lesen:**

[https://www.european-news-agency.de/mixed\\_news/volkswagen\\_unter\\_druck\\_krise\\_und\\_stellenabbau-93229/](https://www.european-news-agency.de/mixed_news/volkswagen_unter_druck_krise_und_stellenabbau-93229/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Francesco Pace

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.